



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION
PRESSESTELLE



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 014/2019

18.02.2019

🐾 Online-Umfrage gestartet: ab sofort Ideen und Anregungen zum Europäischen Sozialfonds einbringen / Beteiligungsportal steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen

Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha: „Freuen uns auf zahlreiche Anregungen von Organisationen, Verbänden und aus der Bevölkerung für ein starkes, soziales und modernes Baden-Württemberg“

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste Instrument der Europäischen Union zur Förderung von Beschäftigungs- und Bildungschancen in Europa. Zu den konkreten Förderschwerpunkten in Baden-Württemberg können ab sofort alle Bürgerinnen und Bürger ihre Anregungen und Ideen bei einer Online-Konsultation einbringen, wie Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha heute (18. Februar) in Stuttgart bekannt gab. Bei der Konsultation wird unter anderem abgefragt, welche Themen im Bereich Beschäftigung und Bildung für die Menschen am wichtigsten sind und welche Zielgruppen in diesem Zusammenhang noch stärker in den Blick zu nehmen sind. Zur Auswahl stehen beispielsweise die Förderung der Erwerbsbeteiligung von Frauen, die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben oder die Erleichterung von beruflicher Mobilität. Die Online-Umfrage zu den ESF-Förderschwerpunkten ist unter www.beteiligungsportal-bw.de/esf-programmplanung abrufbar.

„Baden-Württemberg ist eine der erfolgreichsten Regionen Europas. Der ESF trägt dazu bei, dass möglichst viele Menschen in unserem Land an diesen Erfolgen teilhaben können. Wir laden deshalb alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein,



sich mit ihren Anregungen und Ideen für ein starkes, soziales und modernes Baden-Württemberg einzubringen. Je mehr Bürgerinnen und Bürger sich an der Online-Konsultation beteiligen, desto vielfältiger sind die Ideen und Vorschläge, die wir in die zukünftige Programmplanung einbeziehen können“, sagte Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha.

In der aktuellen Förderperiode 2014-2020 umfasst der ESF in Baden-Württemberg Mittel von rund 260 Millionen Euro und wird auch zukünftig in den drei zentralen Förderbereichen nachhaltige Beschäftigung und Fachkräftesicherung, lebenslanges Lernen sowie soziale Inklusion und Bekämpfung von Armut aktiv sein. Dabei ermöglicht der ESF die Umsetzung sozial innovative Projekte, die aus nationalen Mitteln alleine nicht finanzierbar wären.

Ergänzende Information

Die Teilnahme an der Online-Umfrage ist bis zum 25. März 2019 möglich. Im Anschluss werden alle Beiträge ausgewertet und auf einer öffentlichen Konsultationsveranstaltung am 29. Mai in Stuttgart vorgestellt.

Weiterführende Informationen unter www.esf-bw.de.